

## REFERIERENDE & KÜNSTLERINNEN

**Anna Bruckner**, Referatsleiterin „Gesellschaftliche Trends und Strategieentwicklung“ in der Grundsatzabteilung des Deutschen Gewerkschaftsbunds, Berlin

**Henning Flad**, Projektleitung der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche & Rechtsextremismus, Berlin

**Denise Felsecker**, Sängerin und Musikpädagogin M.A., Berlin

**Robert Garmeister**, Abteilungsleiter „Recht und Verbandsentwicklung“ Deutscher Schützenbund, Wiesbaden

**Prof. Dr. Edgar Grande**, Gründungsdirektor Emeritus des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Tutzing

**Dr. Jonas Gunzelmann**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin

**Prof. Dr. Swen Hutter**, Direktor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung und Lichtenberg-Professor für Politische Soziologie an der Freien Universität Berlin

**Saara Inkinen**, Wiss. Mitarbeiterin im Fachgebiet Politisches System der BRD – Staatlichkeit im Wandel an der Universität Kassel, Kassel

**Christin Jänicke**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Berlin

**Karoline Kraft**, Referentin im Jugendbereich der Naturschutzjugend im NABU, Berlin

**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**, Bundesjustizministerin a.D. und stellv. Vorsitzende der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Feldafing

**Christine Meissler**, Referentin für den Schutz der Zivilgesellschaft bei Brot für die Welt, Berlin

**Prof. Ulrich Pakusch**, Musikalischer Leiter der Opernschule an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“, Leipzig

**Nina Reip**, Referentin für Demokratieförderung beim Deutschen Olympischen Sportbund, Frankfurt am Main

**Dr. Daniela Sandner**, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, Fachbereich Heimatpflege, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, München

**Dr. Lilian Schwalb**, Geschäftsführerin Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement/BBE, Berlin

**Prof. Dr. Wolfgang Schroeder**, Lehrstuhl Politisches System der Bundesrepublik – Staatlichkeit im Wandel, Universität Kassel, Kassel

**Dr. Michael Zeller**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft, LMU, München

**Prof. Dr. Daniel Ziblatt**, Eaton-Professor für Regierungswissenschaften, Harvard Universität; Direktor der Forschungsabteilung „Transformationen der Demokratie“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Cambridge, Mass./USA

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

**Brigitte Grande, M.A.**, Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.

**Pfr. Udo Hahn**, Evangelische Akademie Tutzing

**Prof. Dr. Swen Hutter**, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin (WZB)

## ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: [niedermaier@ev-akademie-tutzing.de](mailto:niedermaier@ev-akademie-tutzing.de);

Tel. 08158 251-121. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

### Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 22. Mai 2026.**

### Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **29. Mai 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

### Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 90.–  
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension  
– im Einzelzimmer 203.–  
– im Zweibettzimmer 159.–  
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–  
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–  
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

### Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

### Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Freundeskreismitglieder sind am Sonntag zum Festakt eingeladen.

### Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: [www.eatutzing.de](http://www.eatutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Veranstaltungsnummer:** 0532026

**Bildnachweis:** © Adobe Stock

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 03.06.26



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Zivilgesellschaft und Demokratie

05. bis 07. Juni 2026

Jahrestagung des Freundeskreises Evangelische Akademie Tutzing e.V.

In Kooperation mit dem Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

# OHNE ZIVILGESELLSCHAFT GEHT ES NICHT!

Zivilgesellschaftliches Engagement ist eine unverzichtbare Stütze der liberalen Demokratie. In einer Vielzahl von freiwilligen Vereinigungen – von den Sportvereinen über die freiwillige Feuerwehr und Migrant\*innenorganisationen bis hin zu Umweltorganisationen, Kirchen und Gewerkschaften – werden demokratische Werte praktiziert und verteidigt. Gleichzeitig gilt die Aktivierung der Zivilgesellschaft als eine wichtige Bedingung des demokratischen Regierens. Wie der US-amerikanische Politikwissenschaftler Robert D. Putnam in seinem Buch „Making Democracy Work“ festgestellt hat, sind eine stabile Demokratie und ein gutes Regieren gewissermaßen ein Nebenprodukt von Gesangsgruppen und Fußballvereinen – der gemeinschaftsbildenden Kraft des bürgerschaftlichen Handelns im öffentlichen Raum. Nicht von ungefähr ist die organisierte Zivilgesellschaft weltweit zunehmend das Ziel politischer Angriffe.

Welchen Beitrag kann die Zivilgesellschaft leisten, um die Demokratie vor den derzeitigen inneren und äußeren Gefährdungen zu schützen? Wie kann sie zur Zivilisierung von Konflikten beitragen? Mit welchen Strategien kann die Zivilgesellschaft wirkungsvoll Angriffen und Einschüchterung von innen und außen begegnen? Und wie kann sie selbst gestärkt werden?

Zu diesen Fragen präsentieren wir aktuelle Forschungsergebnisse und besprechen sie mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen gesellschaftlichen Praxisfeldern. Diskutieren Sie mit! Wir laden Sie herzlich in das Schloss Tutzing ein.

**Pfr. Udo Hahn**  
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing  
**Brigitte Grande**  
Vorsitzende, Freundeskreis Evangelische Akademie Tutzing e.V.  
**Prof. Dr. Swen Hutter**  
Direktor des Zentrums für Zivilgesellschaftsforschung/WZB

## KOOPERATIONSPARTNER



## PROGRAMM

Freitag, 05. Juni 2026

	Anreise ab 15.00 Uhr
16.00 Uhr	<b>Begrüßung &amp; Einführung</b> Pfr. Udo Hahn / Brigitte Grande / Prof. Dr. Swen Hutter
16.30 Uhr	<b>Ohne Zivilgesellschaft geht es nicht – Organisierte Zivilgesellschaft und demokratisches Regieren</b> Prof. Dr. Wolfgang Schroeder
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	<b>Wie steht es um die Demokratie und was könnte die Zivilgesellschaft tun, um ihr Sterben zu verhindern?</b> Prof. Dr. Daniel Zibblatt im Gespräch mit Pfr. Udo Hahn und Christin Jänicke
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 06. Juni 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b><u>Demokratische Zivilgesellschaft unter Druck I:</u></b>  <b>Die Herausforderungen von unten: Angriffe auf die Zivilgesellschaft von rechts</b> Dr. Jonas Gunzelmann  <b>Kommentare aus Wissenschaft und Praxis:</b> Saara Inkinen, Dr. Daniela Sandner
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	<b><u>Zivilgesellschaft macht Druck:</u></b>  <b>Zivilgesellschaftliche Strategien gegen rechts – Wissenschaftliche Befunde</b> Christin Jänicke  <b>Kommentare aus Wissenschaft und Praxis:</b> Henning Flad, Dr. Michael Zeller
12.30 Uhr	Mittagessen

14.00 Uhr	<b><u>Demokratische Zivilgesellschaft unter Druck II:</u></b>  <b>Die globale Perspektive: Wie Regierungen weltweit Recht und Gesetz gegen die Zivilgesellschaft einsetzen</b> Christine Meissler  <b>Kommentar:</b> Prof. Dr. Edgar Grande
15.30 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.30 Uhr	<b>Was kann die Zivilgesellschaft selbst dagegen tun?</b> Erfahrungen und Empfehlungen aus verschiedenen Praxisfeldern Roundtable mit Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Projekte und Initiativen Anna Bruckner, Robert Garmeister, Karoline Kraft, Nina Reip, Dr. Lilian Schwalb  <b>Moderation:</b> Prof. Dr. Swen Hutter und Dr. Jonas Gunzelmann
18.00 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	<b>„Weltmusikalische Frischluft“</b> Ein Konzertabend mit dem Duo KlangZeit
21.30 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 07. Juni 2026

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
09.45 Uhr	Pause
10.00 Uhr	<b>Wir feiern die Zivilgesellschaft!</b> Festakt zur Verabschiedung der Vorsitzenden des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V. Begrüßung: Pfr. Udo Hahn  <b>Zivilgesellschaft und Demokratie</b> Festvortrag von Bundesministerin a.D. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger  Musikalische Rahmung: Denise Felsecker (Mezzosopran) und Ulrich Pakusch (Klavier)
	Empfang